

AG 5: Arbeiten mit Texten – Textlinguistische Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht

Maximilian Scherner & Arne Ziegler
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Deutsche Sprache, Literatur und ihre Didaktik
Leonardo-Campus 11
48143 Münster
Tel.: 0251/83-39143, -39318
Fax: 0251/833-1755

E-Mail: scherne@uni-muenster.de bzw. arneziegler@uni-muenster.de

Setzt man die in vielen Lehrplänen verwendete Formulierung „Umgang mit Texten“, die alle nur denkbaren Möglichkeiten einer Auseinandersetzung mit Texten im Unterricht zulässt, in Verbindung zu Gegenständen der Sprachwissenschaft, so eröffnet sich über den Textbegriff der originäre Gegenstandsbereich der Textlinguistik. Der Rückgriff auf Konzepte von Textualität scheint dabei geeignet, die – auch in der universitären Lehrerbildung vorhandene – disziplinäre Separierung von Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft als unterschiedliche Gegenstände sowie den vermeintlichen Gegensatz zwischen Grammatik und Textlinguistik zu überbrücken und den Realitäten des Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts anzupassen. Besonders der Deutsch- und Fremdsprachenunterricht ist auf ein vermittelndes Denken angewiesen, das z.B. isolierte grammatische und (erzähl-)textkonstitutive Funktionsbestimmungen ein und desselben sprachlichen Mittels in Beziehung setzt. Ziel dieser AG ist es, aktuelle textlinguistische Arbeiten und Forschungsergebnisse zusammenzuführen, sie im Hinblick auf ihre mögliche Anwendung im schulischen Alltag kritisch zu hinterfragen und damit neue Impulse für eine sowohl empirisch als auch theoretisch fundierte Reflexion von schulischen Lehr-Lern-Diskursen zu ermöglichen. Mit der AG möchten wir Forscherinnen und Forscher ansprechen die sich der Thematik aus textlinguistischer, grammatischer oder sprachdidaktischer Perspektive nähern. Willkommen sind sowohl Beiträge zu Ergebnissen aus empirischen Einzeluntersuchungen als auch zu kontrovers diskutierten theoretischen Themenkomplexen. Denkbar sind Vorträge u.a. zu folgenden Schwerpunkten:

- Vermittlungskonzepte der Textlinguistik und ihre Relevanz für Schule und Unterricht
- Grammatik und Text im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht
- Literatur und Text im Deutsch- und Fremdsprachenunterricht
- Textlinguistische Orientierungen in schulischen Unterrichtswerken
- Die Bedeutung von Textualitätskonzepten für mündliche und schriftliche Sprachproduktion und -rezeption
- Aufgaben einer Textdidaktik
- Texttheoretische Grundlagen der Sprachdidaktik
- Anforderungen an ein textlinguistisches Beschreibungsinstrumentarium für eine angewandte Textlinguistik

Die AG soll dazu beitragen, die Relevanz der Textlinguistik für die Anforderungen eines zeitgemäßen Deutsch- und Fremdsprachenunterrichts im Spannungsfeld zwischen Grammatik-, Literatur-, Sprach- und Textkompetenz zu konturieren und etablierte Auffassungen zur Textarbeit in Schule und Unterricht mit aktuellen Problemen zu konfrontieren.